

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Wolfgang Brauer (LINKE)

vom 01. Juni 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Juni 2012) und **Antwort**

Historische Information auf Schwanenwerder auf Eis gelegt?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Warum ist die Umsetzung des am 09.12.2010 gefassten Beschlusses des Abgeordnetenhauses zur Aufarbeitung und Dokumentation der Geschichte der Insel Schwanenwerder (vgl. Drs. 17/0086) noch nicht erfolgt?

Zu 1.: Die Umsetzung des oben genannten Beschlusses ist vorbereitet. Aufgrund der geltenden vorläufigen Haushaltswirtschaft konnten in 2012 keine Beauftragungen erfolgen. Es wird eine zeitnahe Realisierung angestrebt.

2. Welcher Anteil an den bisherigen Verkaufserlösen landeseigener Liegenschaften auf Schwanenwerder steht bislang für die Aufarbeitung und Dokumentation der Insel zur Verfügung?

Zu 2.: Diese Frage ist nicht mehr relevant, da die Finanzierung in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Finanzen anderweitig geregelt wird.

3. Welche Vorbereitungen sind bereits erfolgt, bzw. welche Maßnahmen sind geplant, um eine Einbindung des Projektes in das Themenjahr „2013 – Zerstörte Vielfalt“ zu erreichen?

Zu 3.: Das Aktive Museum wurde gebeten, alle konzeptionellen und organisatorischen Vorarbeiten in Kooperation mit dem Bezirk Steglitz-Zehlendorf, der Stiftung Topographie des Terrors und der Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannseekonferenz vorzunehmen, um eine baldige Umsetzung sicherstellen zu können. So hat beispielsweise bereits eine erste Begehung Schwanenwerders durch das Aktive Museum mit Vertreterinnen des zuständigen Bezirks Steglitz-Zehlendorf stattgefunden, um mögliche Standorte der geplanten Kommentierungen zu ermitteln. Mit dem Berliner Historiker Lothar Uebel, der ein umfangreiches Buch über

die Geschichte Schwanenwerders veröffentlicht hat, besteht ebenfalls schon enger Kontakt, um sein Fachwissen in die geplante historische Kommentierung einzu beziehen.

Über die Art der Einbindung in das Projekt „2013 – Zerstörte Vielfalt“ wird zu entscheiden sein, wenn das endgültige Konzept und der Fertigstellungstermin feststehen und die beabsichtigte Bürgerbeteiligung abgeschlossen sein wird.

4. Wann werden die Gestaltungsaufträge für die vorgesehenen Informationstafeln vergeben werden?

Zu 4.: Es ist vorgesehen, die Aufträge möglichst zeitnah zu vergeben.

Berlin, den 26. Juni 2012

In Vertretung

André Schmitz

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Juli 2012)